

---

## Editorial

1

---

## Positionen

- Nicht nur ein Etikettenwechsel. Wie sich die Debatten um die Sexualmoral in Theologie und Kirche verändern (Konrad Hilpert) 2
- Biblisch orientierter Pluralismus. Worum es der evangelischen Sexualethik geht (Peter Dabrock) 7
- Die Entkirchlichung des Körpers. Ein religionssoziologischer Blick (Michael N. Ebertz) 11
- Sexualitäten heute. Die sexuelle Revolution und die Kirche (Theresia Heimerl) 16
- Körperlichkeit im Plural. Geschlechtertheorie und katholisch-theologische Ethik (Hille Haker) 20

---

## Praxis

- Lebenswirklichkeiten gerecht werden. Anforderungen einer evangeliumsgemäßen Ehe- und Familienpastoral (Jochen Sautermeister) 25
- Gibt es einen Wandel? Die Sexualmoral im Spiegel einschlägiger Hirtenbriefe deutscher Bischöfe (Udo Friedrich Schmälzle) 29
- Problemfall Zölibat. Eine theologisch-ethische Reflexion (Hanspeter Schmitt) 35
- Nicht der lüsterne Satan. Hat die Kirche aus dem Missbrauchsskandal gelernt? (Wunibald Müller) 40
- Eine Form des Liebens. Für einen Perspektivenwechsel in der Beurteilung der Homosexualität (Stephan Goertz) 44
- Neue Sensibilität. Überlegungen zu einer christlichen Sexualpädagogik (Klaus Mertes) 49

---

## Perspektiven

- Zum Beispiel Indien. Wie reagiert die Kirche auf HIV/AIDS und die Lage der „discordant couples“? (Piet Reijer) 53
- Heiligung des Natürlichen. Eine jüdische Perspektive auf die menschliche Sexualität (Walter Homolka) 57
- In bester Form erschaffen. Menschliche Sexualität aus der Sicht des Islam (Rabeya Müller) 61